

Rechenschaftsbericht 2021



Gemeinde Ehrendingen
Brunnenhof 6
5420 Ehrendingen
Tel. 056 200 77 10
gemeinderat@ehrendingen.ch
www.ehrendingen.ch

Gemäss § 20 Abs. 2 lit. b) des Gemeindegesetzes sowie § 7 Abs. 2 lit. b) des Gesetzes über die Ortsbürgergemeinden hat der Gemeinderat im Zusammenhang mit der Rechnungsabnahme der Gemeindeversammlung einen Rechenschaftsbericht vorzulegen. Dies kann mündlich oder schriftlich erfolgen. Mit der vorliegenden Broschüre kommt der Gemeinderat dieser Verpflichtung nach.

Foto Titelbild: Valentina Gallo | www.fotovalentina.ch

© Mai 2021 Gemeinde Ehrendingen

Inhalt

Legislative und Exekutive	5
Einwohnergemeindeversammlung	5
Gemeinderat	6
Schulpflege und Kommissionen	8
Einwohnergemeinde Ehrendingen	11
Allgemeine Verwaltung	11
Öffentliche Sicherheit	18
Bildung	22
Kultur, Sport und Freizeit	23
Soziale Sicherheit	24
Verkehr	26
Umweltschutz und Raumordnung	27
Finanzen, Steuern	29
Steuerkommission	31
Finanzkommission	31
Ortsbürgergemeinde Ehrendingen	32
Ortsbürgerverwaltung	32
Forstbetrieb	33

Legislative und Exekutive

Einwohnergemeindeversammlung

Die Einwohnergemeindeversammlung ist das oberste Organ in der Gemeinde und hat die Funktion der gesetzgebenden Gewalt (Legislative). Sie übt die Aufsicht über die Gemeindebehörden und sämtliche Zweige der Gemeindeverwaltung aus. Sie setzt sich zusammen aus allen in der Gemeinde wohnhaften Stimmberechtigten. Die Gemeindeversammlung wird vom Gemeinderat spätestens 14 Tage vor der Versammlung einberufen. Die Befugnisse sind im Gesetz über die Einwohnergemeinden (kurz: Gemeindegesetz) geregelt.

Die Gemeindeversammlung entscheidet abschliessend über die traktandierten Geschäfte, wenn mindestens 1/5 der Stimmberechtigten einen Antrag ablehnt oder diesem zustimmt. Beschlüsse der Gemeindeversammlung, welche nicht wie vorstehend gefasst worden sind, unterstehen dem fakultativen Referendum (ausgenommen Beschlüsse über die Zusicherung des Bürgerrechts). Das heisst, es kann innert 30 Tagen seit Publikation der Beschlüsse das Referendum ergriffen werden. In Ehrendingen sind für das Zustandekommen eines Referendums die Unterschriften von 1/10 der Stimmberechtigten nötig.

Gemäss den einschlägigen Vorschriften sind mindestens zwei Einwohnergemeindeversammlung pro Jahr vorgeschrieben. Es sind dies die "Rechnungs-Gmeind" im Sommer, an welcher über den Jahresabschluss (Rechnung) des Vorjahres abgestimmt wird und die "Budget-Gmeind" im Spätherbst, an welcher über den Voranschlag für das kommende Jahr und über den Steuerfuss abgestimmt wird.

Die Aufgaben der Gemeindeversammlung sind im Gemeindegesetz geregelt. Insbesondere obliegen der Gemeindeversammlung folgende Geschäfte zur Beschlussfassung:

- Genehmigung der Jahresrechnung
- Genehmigung des Budgets
- Erlass und Änderung der Gemeindeordnung
- Genehmigung des Rechenschaftsberichtes
- Beschlussfassung über Verpflichtungskredite und jährlich wiederkehrende Ausgaben
- Erlass und Änderung des Dienst- und Besoldungsreglementes für das Gemeindepersonal
- Beschlussfassung über die Zonen- und Bauordnung der Gemeinde

Im Jahr 2021 fanden zwei ordentliche Gemeindeversammlungen statt.

An der Einwohnergemeindeversammlung vom 21. Juni 2021 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Protokoll vom 25. August 2020 (Genehmigung)
2. Rechenschaftsbericht 2020 (Genehmigung)
3. Jahresrechnung 2020 (Genehmigung)
4. Neubau Hochwasserschutz Gipsbach und Sanierung Gipsstrasse, Verpflichtungskredit CHF 1'900'000 (Genehmigung)
5. Sanierung Landstrasse K282 und Neubau Radstreifen, Verpflichtungskredit CHF 2'910'000 (Rückweisung)
6. Revision Bestattungs- und Friedhofreglement (Genehmigung)

An der Einwohnergemeindeversammlung vom 22. November 2021 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Protokoll vom 21. Juni 2021 (Genehmigung)
2. Mehrzweckhalle Standort Lägernbreite, Planungskredit CHF 150'000 (Genehmigung)
3. Gesamtrevision Nutzungsplanung Siedlung und Kulturland, Zusatzkredit CHF 60'000 (Genehmigung)
4. Sanierung Landstrasse K282, Neubau Radstreifen und Schliessung Netzlücke kommunale Radroute Höhtal bis und mit Gutweg/Badenerweg, Verpflichtungskredit CHF 2'970'000 (Genehmigung)
5. Erhöhung Stellenplan um 70 % für die Schulsozialarbeit Ehrendingen (Genehmigung)
6. Budget 2022 (Genehmigung)
7. Revision Reglement über den Gebühren- und Kostentarif in Bausachen und Brandschutz (Genehmigung)

Gemeinderat

Der Gemeinderat ist die Exekutive der Gemeinde Ehrendingen und besteht aus fünf Mitgliedern. Er wird alle vier Jahre neu gewählt. Die Amtsperiode dauert vom 01.01.2018 bis 31.12.2021.



von links nach rechts: Gina Kern, Urs Burkhard, Neide Zimmermann, Yvan Mülli und Markus Frauchiger

Urs Burkhard, Gemeindeammann (Stv. Markus Frauchiger)

Ressort	Verwaltung/Personal, Finanzen/Steuern, strategische Planung, Information/Kommunikation, Gemeindeorganisation/IT, Justizwesen/Bürgerrecht, Polizei/Sicherheit, Gewerbe, Kulturelles
Vertretung in	Baden Regio, Gemeinden Region Baden-Wettingen Zurzibiet Regio Präsident Wahlbüro Reg. Altersnetzwerk Surbtal-Studenland (RAS)
Kommissionen	Planungskommission, Kulturkommission

Markus Frauchiger, Vizeammann (Stv. Urs Burkhard)

Ressort	Tiefbau/Strassen, Verkehr, Abwasser/Wasser, übrige Werke; Elektrizität, Telefon, TV, Abfallbeseitigung, Wald-/Forstwirtschaft, Öffentliche Gewässer, Landwirtschaft/Naturschutz, Feuerwehr, Militär-/Schiesswesen, Ortsbürger
Vertretung in	Wasserversorgung Ehrendingen Genossenschaft KVA Region Baden-Brugg Bodenverbesserungsgenossenschaft Moderne Melioration Forstbetrieb Studenland Verwaltungskommission Schiessanlage Sackhölzli
Kommissionen	Forst- und Ortsbürgerkommission, Verkehrskommission, Feuerwehrkommission, Landschaftskommission, Landwirtschaftskommission

Gina Kern (Stv. Yvan Mülli)

Ressort	Erziehungswesen/Schule, Musikschule, Jugendarbeit, Sport, Schulsozialarbeit, Tagesstrukturen
Vertretung in	Vorstand Musikschule Ehrendingen
Kommissionen	Sportkommission, Kommission Tagesstrukturen

Yvan Mülli (Stv. Neide Zimmermann)

Ressort	Hochbau, Liegenschaften inkl. Vermietung, Raumplanung, Energie, Zivilschutz, Friedhof
Vertretung in	ZSO Region Baden
Kommissionen	Planungskommission, Energiekommission, Friedhofkommission

Neide Zimmermann (Stv. Gina Kern)

Ressort	Gesundheitswesen, Spitäler/Heime/Spitex, Sozialwesen, Altersbetreuung
Vertretung in	Kindes- und Erwachsenenschutzdienst Bezirk Baden (KESD) Mütter- und Väterberatung Bezirk Baden Verein BZB+
Kommissionen	Alterskommission

Zur Behandlung der laufenden Geschäfte hielt der Gemeinderat 24 ordentliche Sitzungen ab (Vorjahr 26) und 26 (24) Auflagensitzungen, an denen 300 (348) Geschäfte behandelt wurden.

Es wurden Geschäfte wie Baubewilligungen, Einbürgerungen, Sozialhilfeanträge, Kostengutsprachen für Schulgeld und Kinderschutzmassnahmen, Pflegeplatzbewilligungen, Personalentscheide, Bussenverfügungen, Gesuche um finanzielle Unterstützung, Vereinsbeiträge, Bewilligung von Veranstaltungen sowie Budget und Rechnung im Gemeinderat behandelt. Der Gemeinderat hat zudem den Massnahmenplan für das Altersleitbild, den Masterplan für die Amtsperiode 2018/2021, die Organisation der neuen Führungsstrukturen an der Schule Ehrendingen und die Umsetzung des Zukunftskafis verabschiedet. Weiter hat er verschiedene Projekte wie das Forum 5420 im Zusammenhang mit der BNO-Revision, die Mehrzweckhalle, die Sanierung der K282 und die Übernahme der Schulsozialarbeit beraten.

Der Gemeinderat traf sich im Jahr 2021 mit der Gemeinde Niederweningen und dem Stadtrat Baden zu einem Behördentreffen.

Schulpflege und Kommissionen

Schulpflege

Die Schulpflege wird aufgrund der kantonalen Volksabstimmung vom 27. September 2020 per 31.12.2021 aufgelöst. Die Aufgaben werden ab 01.01.2022 dem Gemeinderat übertragen.

Die Schulpflege setzte sich per 31.12.2021 wie folgt zusammen:

Tina Treier, Präsidium
Neide Zimmermann, Vizepräsidium
Marcel Livers, Mitglied
Thomas Spiess, Mitglied

Finanzkommission

Die Verantwortlichkeiten im Finanz- und Rechnungswesen der Gemeinden – bezogen auf die Rechnungsablage und -genehmigung – verteilen sich auf den Kanton (Oberaufsicht), die Gemeindeversammlung / Einwohnerrat (Rechnungsgenehmigung), die Finanzkommission (Rechnungsprüfung, Beurteilung der Finanzlage), den Gemeinderat (unmittelbare Aufsicht, Führung, Controlling) und die Abteilung Finanzen (Rechnungsführung, Rechnungsablage). Die Finanzkommission ist die Kontrollstelle und das Rechnungsprüfungsorgan der Gemeinde. Die gesetzlichen Aufgaben der Finanzkommission umfassen gemäss § 47 Gemeindegesetz die Prüfung der Jahresrechnung und der Kreditabrechnungen sowie die Stellungnahme zum Budget und die Behandlung weiterer von der Gemeindeordnung bezeichneter Geschäfte. Die Finanzkommission ist ein vom Volk gewähltes unabhängiges Prüfungsorgan, welches keine Weisungen oder Instruktionen von anderen Gemeindebehörden entgegenzunehmen hat. Sie hat ihrerseits keine Weisungsbefugnis. Ihre Tätigkeit beschränkt sich auf Feststellungen, Empfehlungen und Anträge.

Die Finanzkommission setzte sich per 31.12.2021 wie folgt zusammen:

Franziska Achermann, Präsidium
Daniel Hehl, Mitglied
Peter Schmid, Aktuar

Wahlbüro

Die Stimmzählerinnen und Stimmzähler der Einwohnergemeinde werden an der Urne durch das Ehrendinger Stimmvolk gewählt. Der Gemeindeammann oder bei dessen Abwesenheit der Vizeammann präsidiert das Wahlbüro. Die Gemeindeschreiberin oder deren Stellvertreterin führt das Aktuariat. Für die Amtsperiode 2018/2021 sind folgende Stimmzählerinnen und Stimmzähler gewählt:

Hans-Jürg Amann
Simon Schading
Heinrich Hossli
Doris Wiprächtiger
Jonas Guntern
Cornelia Frei, Ersatzmitglied
Katharina Amann, Ersatzmitglied

Steuerkommission

Die Steuerkommission wird an der Urne durch das Ehrenderger Stimmvolk gewählt. Sie setzte sich per 31.12.2021 wie folgt zusammen:

Michael Keller, Präsidium
Bernadette Besson, Mitglied
Jonas Guntern, Mitglied
Slaven Jovicic, Ersatzmitglied
René Vonlanthen, Steuerkommissär
René Binder, Leiter Steuern, Aktuar

Gemeinderätliche Kommissionen und Funktionäre

Im Sinne des Gemeindegesetzes des Kantons Aargau vom 19.12.1978, § 37 Absatz 2, lit. n) und p) wählt der Gemeinderat für eine Amtsperiode die gemeinderätlichen Kommissionen und Funktionäre. Per 31.12.2021 setzten sich die Kommissionen wie folgt zusammen:

Alterskommission

Neide Zimmermann, Präsidium
Max Lippuner, Mitglied
Marlene Moritz, Mitglied
Anita Zimmermann, Mitglied
Bernadette Amann, Mitglied
Barbara Burkard, Mitglied

Energiekommission

Yvan Mülli, Präsidium
Renato Nüesch, Mitglied
Daniel Vuille-Bille, Aktuar
Mario Davidi, Mitglied

Fachkommission BPU Regio Surb

Yvan Mülli, Ehrendingen (Vorsitz)
Markus Brunner, Schneisingen
Stephan Grylka, Ehrendingen
Hans-Jörg Roth, Schneisingen
Melanie Rumpold, Aktuarin

Feuerwehrkommission Ehrendingen-Freienwil

Stefan Hänzi, Präsidium und Kommandant
Stephan Frei, Ehrendingen
Richard von Ehrenberg, Freienwil
Markus Frauchiger, Ehrendingen
Gaudenz Schärer, Freienwil

Friedhofkommission

Yvan Mülli, Präsidium
Renate Bolliger König,
Vertretung Ref. Kirchengemeinde
Iris Kaufmann, Vertretung Kath. Kirchengemeinde
Heinz Kofel, Vertretung Werkdienst
Salomé Rumpold, Aktuarin

Führungsgremium BPU Regio Surb

Urs Burkhard, Ehrendingen (Vorsitz)
Adrian Baumgartner, Schneisingen
Jenny Jaun, Ehrendingen
Beat Rohner, Schneisingen

Kulturkommission

Andrea Schraner, Präsidium
Urs Burkhard, Mitglied
Silvia Bürge, Mitglied
Helene Schneider, Mitglied
Claudio Eckmann, Aktuar

Landwirtschaftskommission

Markus Frauchiger, Präsidium
Marcel Frei, Aktuar
Matthias Zimmermann, Mitglied
Rolf Meier, Mitglied

Landschaftskommission

Markus Frauchiger, Präsidium
Urs Büchi, Aktuar
Erich Frei, Mitglied
Heinz Kofel, Mitglied
Barbara Finkenbrink, Mitglied

Ortsbürger- und Forstkommission

Markus Frauchiger, Präsidium
Urs Büchi, Mitglied
Iris Kaufmann, Aktuarin
Adriana Kofel, Mitglied

Planungskommission

Urs Burkhard, Präsidium
Yvan Mülli, Vizepräsidium
Claudia Hofer Schmid, Mitglied
Bernd Tippkemper, Mitglied
Marcel Frei, Mitglied
Arcoplan klg, Ennetbaden, Planer
Marco Wirsching, Leiter BPU Regio Surb
Jenny Jaun, Gemeindeschreiberin, Aktuarin

Sportkommission

Gina Kern, Präsidium
Nadja Frei-Wiggenhauser, Mitglied
Richard Bärtsch, Mitglied
Peter Steimer, Mitglied
Sven Schaufler, Mitglied

Verkehrskommission

Markus Frauchiger, Präsidium
Petra Kamber, Aktuarin
Hans-Jürg Amann, Mitglied
Daniel Hehl, Mitglied
Heiner Hossli, Mitglied
Manuel Heiniger, Leiter Tiefbau, Mitglied

Funktionäre

Kaminfeger	Daniel Knöpfel
Brandschutzbeauftragter	Daniel Knöpfel
Feuerungskontrolleur	Daniel Knöpfel
Kommunale Erhebungsstelle (KEL):	vakant

Änderungen

Austritt per 11.10.2021

Luzius Frei (sel.), Landwirtschaftskommission, Landschaftskommission, Ortsbürger- und Forstkommission, Kommunale Erhebungsstelle (KEL)

Austritte per 31.12.2021

Barbara Burkard, Alterskommission	Thomas Spiess, Schulpflege
Daniel Vuille-Bille, Energiekommission	Tina Treier, Schulpflege
Peter Schmid, Finanzkommission	Neide Zimmermann, Schulpflege
Daniel Knöpfel, Kaminfeger	Richard Bärtsch, Sportkommission
Helene Schneider, Kulturkommission	Nadja Frei, Sportkommission
Erich Frei, Landschaftskommission	Bernadette Besson, Steuerkommission
Heinz Kofel, Landschaftskommission	Slaven Jovicic, Steuerkommission Ersatz-Mitglied
Katja Karrer, Musikschulvorstand	Peter Frei, Stimmzähler OBG
Laura Jean Poole, Musikschulvorstand	Daniel Hehl, Verkehrskommission
Marcel Livers, Schulpflege und Musikschulvorstand	Simon Schading, Wahlbüro

Stand 31.12.2021

Einwohnergemeinde Ehrendingen

Allgemeine Verwaltung

Corona Pandemie

Auch im 2021 hat die Corona Pandemie die Verwaltungstätigkeit beeinflusst. Das Pandemieteam hat jeweils die betrieblichen Massnahmen beraten und war für die Umsetzung verantwortlich. Das Pandemieteam setzt sich aus folgenden Personen zusammen:

Urs Burkhard, Gemeindeammann
Jenny Jaun, Gemeindegeschreiberin
Michel Knecht, Leiter Finanzen
Marco Wirsching, Leiter BPU Regio Surb

Dank den gemachten Erfahrungen aus dem Vorjahr konnten sich die Mitarbeitenden jeweils schnell auf neue Situationen einstellen. Der Schalter- und Telefondienst der Gemeindeverwaltung war immer zu den gewohnten Öffnungszeiten in Betrieb. Viele Dienstleistungen werden zudem online angeboten.

Abstimmungen und Wahlen

Folgende Abstimmungen und Wahlen fanden im Jahr 2021 statt:

Daten	Stimmbeteiligung	Vorlagen
7. März 2021	49.3%	3 eidgenössische Vorlagen
13. Juni 2021	63.3%	5 eidgenössische Vorlagen sowie erster Wahlgang der kommunalen Gesamterneuerungswahlen
26. September 2021	54.8%	2 eidgenössische Vorlagen sowie zweiter Wahlgang des Vizeammanns
28. November 2021	67.2%	3 eidgenössische Vorlagen

Geschäftsleitung

Die Geschäftsleitung hielt 22 (Vorjahr 22) Sitzungen ab.

Stellenplan

Abteilung	Bereich	per 31.12.2021
Kanzlei	Kanzlei / Gemeindebüro	400 %
	Soziale Dienste / SVA-Zweigstelle	120 %
	Tagesstrukturen	410 %
Finanzen	Finanzen	250 %
	Steuern / Inventuramt	360 %
Bau Planung Umwelt	Bauverwaltung	500 %
	Hausdienst	365 %
	Werkdienst	400 %
Schulverwaltung	Schulsekretariat	100 %
Total		2'905 %

Gemeindepersonal

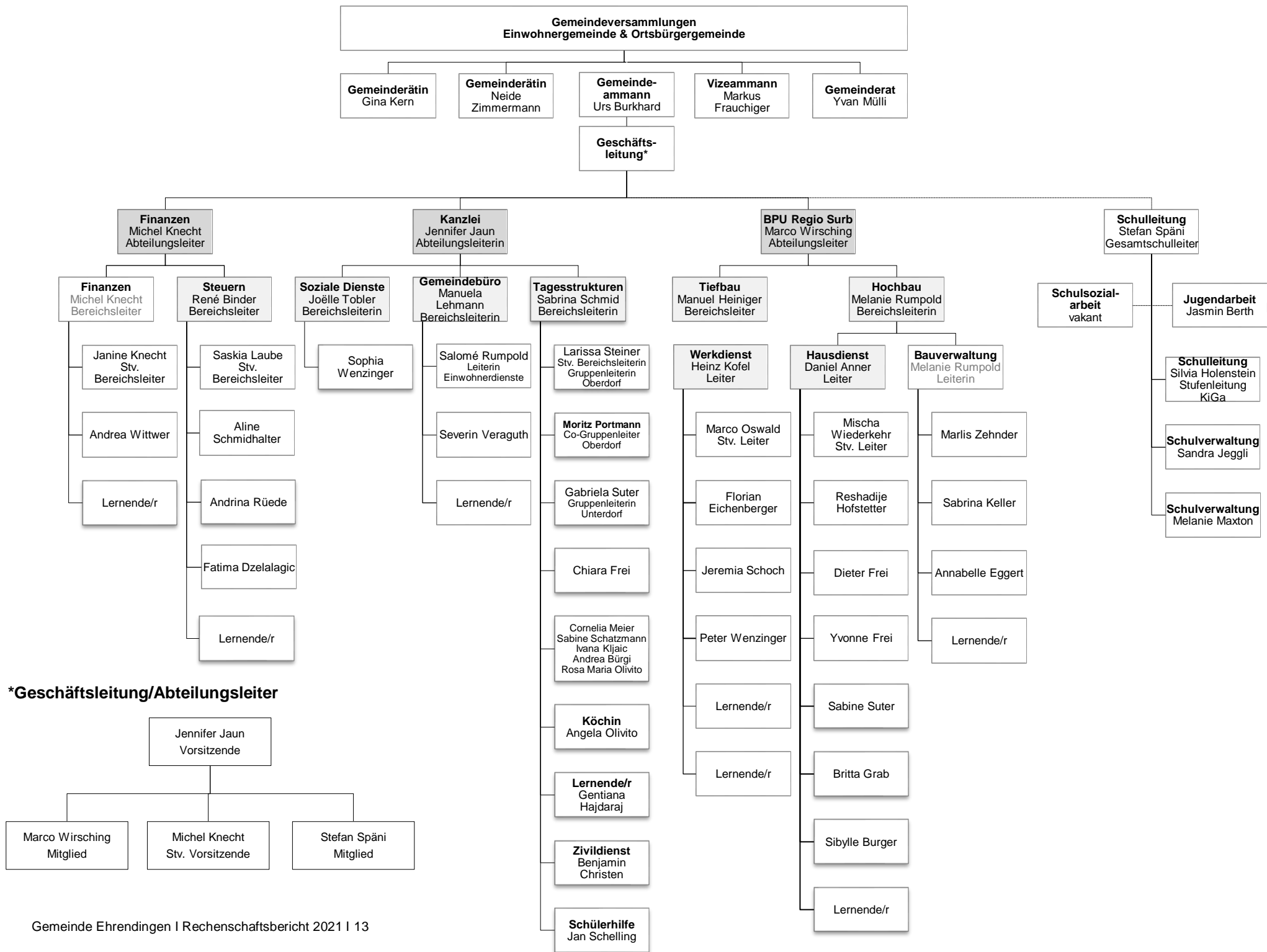
Im Jahr 2021 kam es zu folgenden Mutationen im Gemeindepersonal:

Austritte

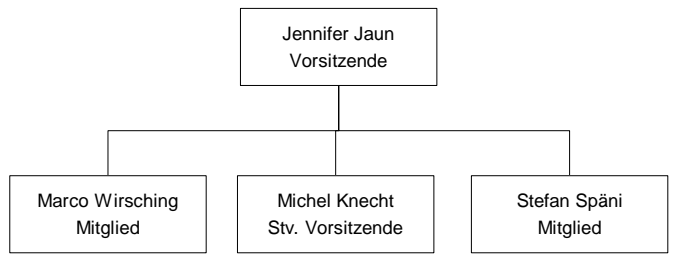
28.02.2021	Morena Sansone, Sachbearbeiterin (Weiterbeschäftigung nach der Lehre)
31.03.2021	Christa Bürgin, Mitarbeiterin Tagesstrukturen
30.04.2021	Anic Wunderlin, Sachbearbeiterin Kanzlei
31.05.2021	Yvonne Stierli, Sachbearbeiterin Steuern
31.07.2021	Noah Allegria, Lernender Werkdienst Samuel Schölly, Gesamtschulleiter
12.08.2021	Jasmin Kaufmann, Lernende Kauffrau
13.08.2021	Tamara Frei, Lernende Kauffrau
30.09.2021	Lea Hurtado, Schulsozialarbeiterin

Eintritte

08.02.2021	Silvia Holenstein, Leiterin Kindergarten
16.03.2021	Rosa Maria Olivito, Springerin Tagesstrukturen
01.05.2021	Severin Veraguth, Sachbearbeiter Kanzlei
01.06.2021	Andrina Rüede, Sachbearbeiterin Steuern
01.08.2021	Stefan Späni, Gesamtschulleiter Lea Hurtado, Schulsozialarbeiterin
05.08.2021	Marina Hainka, Lernende Kauffrau Sven Stoffel, Lernender Kaufmann
09.08.2021	Colin Lüber, Lernender Hausdienst
01.09.2021	Jan Schelling, Schülerhilfe Tagesstrukturen



***Geschäftsleitung/Abteilungsleiter**



Bauwesen

Im Jahr 2021 ...

... wurden 81 (Vorjahr 76) neue Baugesuche eingereicht.

... wurden 77 (49) Baugesuche bewilligt.

... wurden 0 (0) Baugesuche abgelehnt.

... wurden 3 (3) Baugesuche zurückgezogen.

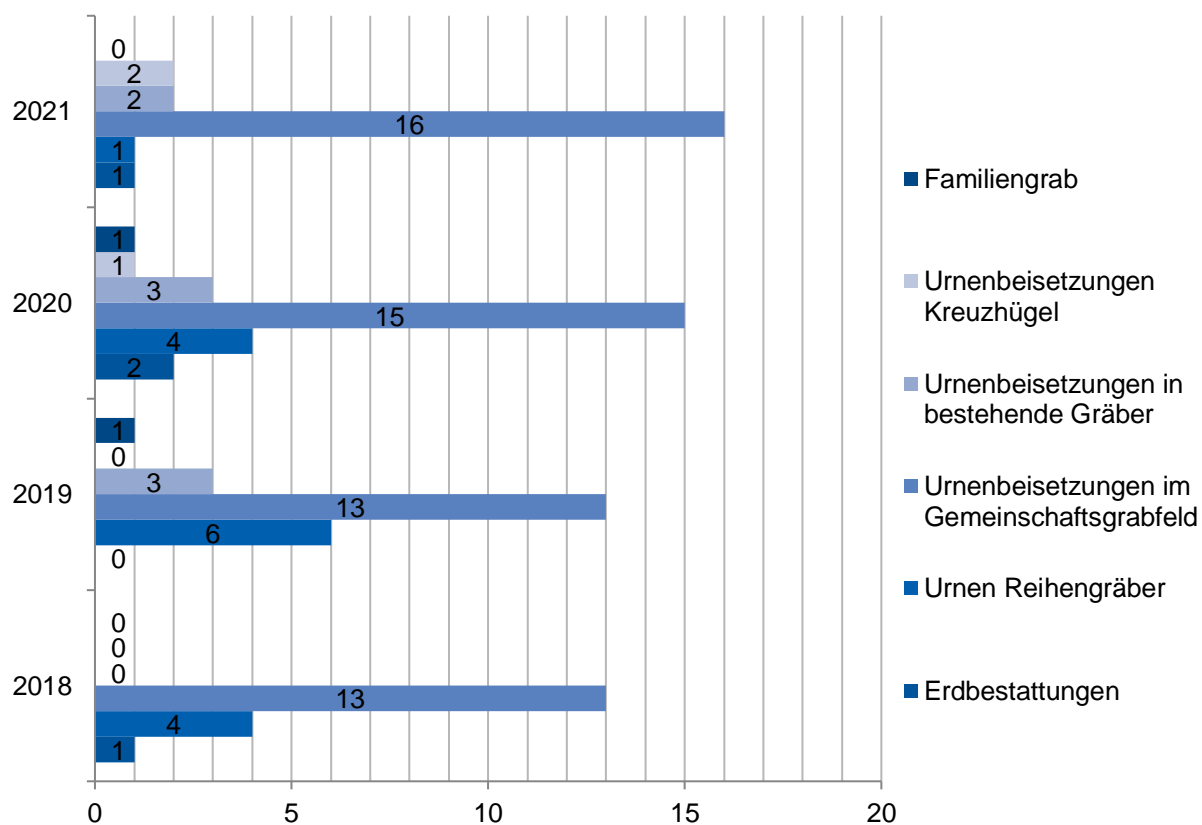
... benötigten 9 (8) Baugesuche die Zustimmung des Departementes Bau, Verkehr und Umwelt, Abteilung für Baubewilligungen.

... wurde 1 (1) Baustopp verfügt.

... wurden 0 (3) Busse verfügt.

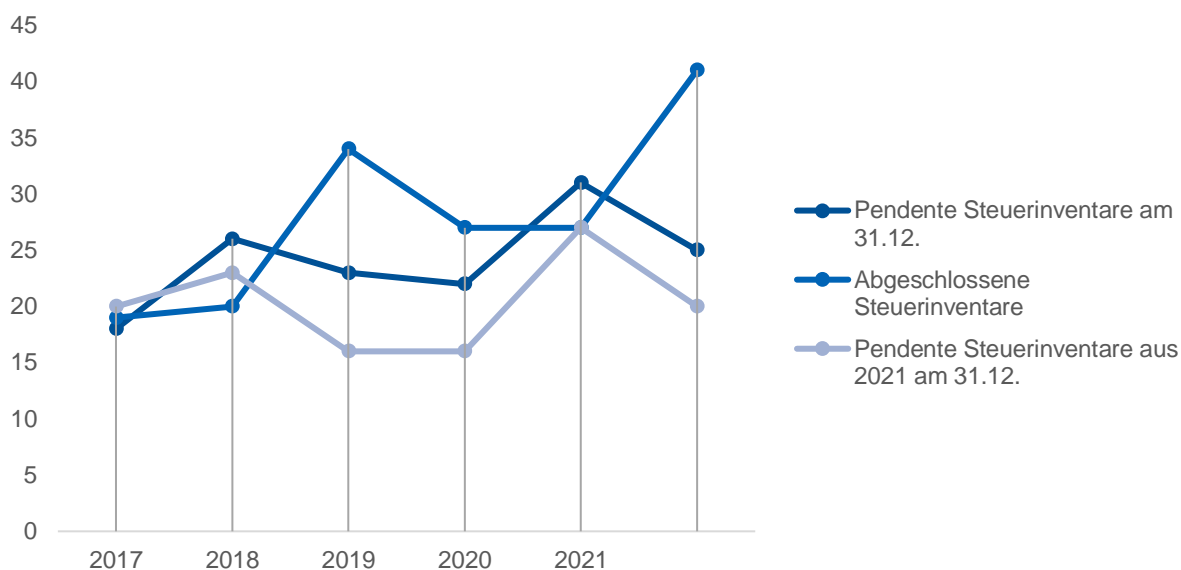
Bestattungsamt

Im Jahr 2021 sind 35 (Vorjahr 38) Personen aus Ehrendingen verstorben. Gesamthaft wurden 22 (26) Personen auf dem Friedhof Gehrenhag beigesetzt.



Inventuramt

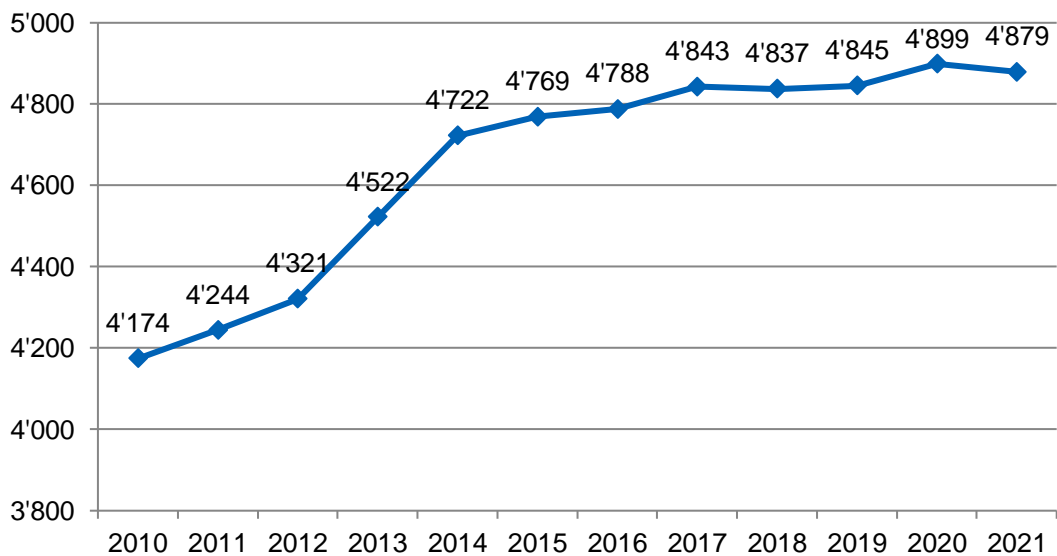
Im Jahr 2021 wurden 35 (Vorjahr 38) Steuerinventare von Verstorbenen neu aufgenommen. Davon waren per 31.12.2021 noch 20 (27) pendent.



Einwohnerdienste

Per 31. Dezember 2021 zählte die Gemeinde Ehrendingen 4'879 (Vorjahr 4'899) Einwohner/innen. Die Einwohnerzahl der Gemeinde hat gegenüber dem Vorjahr um 21 Personen abgenommen.

Zudem lebten per Ende 2021 gesamthaft 25 Wochenaufenthalter/innen in Ehrendingen. Mit einem Ausländeranteil von 17.90% bewegt sich die Gemeinde Ehrendingen unter dem kantonalen Durchschnitt von 25.72% (Erhebung per 30.06.2021). Die meisten ausländischen Staatsangehörigen kommen aus Deutschland (5.62%), Italien (2.69%) und Kosovo (0.78%). Gesamthaft leben 62 verschiedene Nationalitäten in Ehrendingen.



SBB Tageskarten

Die Gemeinde Ehrendingen bietet zwei unpersönliche SBB-Generalabonnemente (Tageskarten-Gemeinde) der zweiten Klasse an. Damit leistet sie einen aktiven Beitrag zur Förderung des öffentlichen Verkehrs. Der Preis für Tageskarten beträgt CHF 45. Die Tageskarte ermöglicht die freie Fahrt auf allen Strecken der SBB und Post Auto Schweiz sowie den meisten konzessionierten Privatbahnen, Nahverkehrsmitteln (Bus/Tram) und vielen Schifffahrtslinien, vereinzelt auch für Privat- und Bergbahnen.

Einbürgerungen

Im Berichtsjahr sind zwölf Gesuche um ordentliche Einbürgerungen von gesamthaft 22 Personen bei der Gemeindekanzlei eingegangen. Der Gemeinderat hat drei Personen das Gemeindebürgerrecht zugesichert. Zehn Gesuche waren per 31.12.2021 noch pendent.

Zivilstandswesen

Im Jahr 2021 verzeichnete das Zivilstandsamt Wettingen folgende Ereignisse:

	2021	2020	2019	2018
Anerkennungen	12	9	14	14
Eheschliessungen	12	25	16	18
Eingetragene Partnerschaften	0	0	0	0
Hausgeburten	0	0	2	0
Namenserklärungen	4	1	6	2
Todesfälle nach Sterbeort	15	26	17	15
Einbürgerungsvorhaben: Vorerfassung	5	4	5	14

Betreibungsamt

Im 2021 protokollierte das Betreibungsamt Siggenthal-Lägern (zuständig für die Gemeinden Ehrendingen, Ennetbaden, Freienwil, Obersiggenthal, Untersiggenthal) insgesamt 8'686 Begehren-Eingänge und somit 2.75 % mehr als im Vorjahr. Daraus entstanden 5'252 Betreibungsbegehren und somit 271 mehr als im Vorjahr.

Nach wie vor agieren die Gläubiger verhalten. Es ist zwar in der Anzahl Geschäftsfälle ein leichter Anstieg spürbar, dennoch ist die Differenz zum Jahr 2019 markant (-657 Betreibungsbegehren).

Der Eingang der Gebühren ist gegenüber dem Eingang der Begehren aufgrund des Betreibungsverfahrens jeweils zeitlich verzögert. Dadurch konnte im 2020 vom Gebühreneingang aus den Verfahren mit Beginn im 2019 "profitiert" werden. Dies ist durch die anhaltende "Krise" im 2021 nicht mehr der Fall. Dadurch kam es trotz steigender Fallzahlen zu geringeren Gebühreneinnahmen.

	2021	2020	2019	2018
Gesamtzahl der Betreibungsbegehren	5'252	4'981	5'909	5'280
Rechtsvorschläge	324	331	411	395
Pfändungsvollzug	2'702	2'747	2'760	3'133
Konkursandrohungen	79	93	77	81
VS* nach Art. 115 SchKG**	756	884	818	787
VS nach Art. 149 SchKG	848	1'153	1'364	1'242

* Verlustschein / ** Schuldbetreibungs- und Konkursgesetz

Text: Dominik Fischer, Leiter Betreibungsamt Siggenthal-Lägern

Gemeindeliegenschaften

Nebst den üblichen Unterhaltsarbeiten wurden folgende Projekte an den Liegenschaften der Einwohnergemeinde Ehrendingen im Jahr 2021 ausgeführt:

Gemeindeliegenschaften	Zu Anbeginn des Jahres wurden im Gemeindehaus Unterdorf das Treppenhaus und auch die Korridorbereiche im Erd- und Obergeschoss frisch gestrichen.
Schulliegenschaften	<p>Beim Schulhaus Lägernbreite wurden auf der Westseite und zu Teilen auch auf der Südseite energetische Sanierungen der Fassade vorgenommen. Die alte Fassade wies teilweise Verfärbungen auf, was zum Anlass genommen wurde, die Wärmedämmung zu verstärken. So wurden auch Anpassungsarbeiten bei den Fenstereinfassungen notwendig. Gleichzeitig wurde die betreffende Dachuntersicht gestrichen.</p> <p>Beim Schulhaus Ifängli wurden einige defekte Beschattungen an der Südostfassade im Obergeschoss sowie die im voll verglasten Treppenhausbereich ersetzt.</p> <p>In der Turnhalle Chilpen wurden auf der Nordostseite die alten Fenster über den Geräteräumen ersetzt. Bei dieser Gelegenheit wurden neu auch Kippflügel eingebaut, so dass eine Querlüftung der Halle möglich ist. Die zum Teil defekten Kippflügel auf der Südwestseite bei der grossen Fensterfront wurden repariert und mit einer elektrischen Steuerung nachgerüstet.</p>
Sportplatz Lägernbreite	Im Frühjahr wurde der Sportrasen auf dem Fussballfeld und auf der darunter liegenden Laufbahn komplett ersetzt. Zuerst wurde der ganze Platz ausgeebnet und so die bestehenden Unebenheiten egalisiert. Danach wurde frischer Sportrasen angesät. Zum Glück spielte das Wetter gut mit, so dass der Rasen gedieh und der Sportplatz Ende August wieder in Betrieb genommen werden konnte.

Per 31.12.2021 besitzt die Einwohnergemeinde Ehrendingen folgende Liegenschaften:

Gemeindehaus Oberdorf, Dorfstrasse 16	Altes Friedhofgebäude im Winkel
Gemeindehaus Unterdorf, Brunnenhof 6	Friedhofgebäude Gehrenhag
Schulhaus Lägernbreite	11 Buswartehäuschen
Schulhaus Dorf	Dorfstrasse 10 (Tagesstrukturen)
Schulhaus und Kindergarten Brühl	Dorfstrasse 12 (Metzgerei und 1 Wohnung)
Schulhaus Ifängli	Werkhof, Unterdorf 8
Mehrzweckhalle Lägernbreite	Binderhaus, Dorfstrasse 4 (Einfamilienhaus)
Turnhalle Chilpen	Unterdorf 11 (2 Wohnungen und Scheune)
Alter Kindergarten, Unterdorf 15	Brunnengasse 12 (Atelier/Scheune)
Schützenhaus Ifängli	Landstrasse 57 (Einfamilienhaus)
Feuerwehrmagazin, Dorfstrasse 16	Stangenhüsli, Freienwilerstrasse
Jungwachthüsli, Katharinenweg	

Öffentliche Sicherheit

Polizei

Die ersten Wochen des Jahres 2021 standen auch für die Polizei unter dem Eindruck der epidemiologischen Entwicklung. Die durch Bund und Kanton verfügbaren Einschränkungen führten zu punktuellen Verschiebungen im Einsatzgeschehen. Nach den Lockerungen im Frühjahr führten die notwendigen Verschärfungen ab Spätsommer/Herbst zu erheblichen Auseinandersetzungen, auch im öffentlichen Raum.

Die im Vorjahr vorbereitete Auflösung des zentralen Betriebs und die gleichzeitige Einführung einer Schalter-/Zentralengruppe wurde auf Mitte Jahr umgesetzt. Der nun zentral gesteuerte und einheitliche Vollzug der Amts- und Vollzugshilfe hat sich rasch bewährt. Die Mitarbeitenden der Sicherheitspolizei wurden entlastet und können sich vermehrt der Patrouillentätigkeit und den Interventionen zuwenden.

Mit der Revision des kantonalen Polizeigesetzes wurden neue Instrumente zur Bewältigung des Bedrohungsmanagements geschaffen. Für die Gemeinden und die kommunalen Schulen stellt die Stadtpolizei direkte und speziell ausgebildete Ansprechpartner zur Verfügung.

Die Stadtpolizei fuhr die Gemeinde 1'740 Mal an. Gegenüber dem Vorjahr (2'100) musste ein leichter Rückgang notiert werden. Die polizeilichen Journaleinträge zum Geschehen in der Gemeinde haben um 8 % abgenommen. blieb das Geschehen unter den Einsatzstichworten Streit/häusliche Gewalt ungefähr gleich, haben sich die Einbrüche und Diebstähle sowie die Versuche dazu deutlich vermindert. Erfreulich hat sich auch die Anzahl der gemeldeten Ruhestörungen entwickelt.

Es wurden weniger Personen aufgrund Übertretungen in der Gemeinde gebüsst. Die Anzahl mit technischen Messmitteln kontrollierte Fahrzeuge hat sich gegenüber dem Vorjahr praktisch verdoppelt. Dies lässt sich insbesondere auf die Messung mit einem semistationären Messgerät im November bei der Bushaltestelle Höhtal zurückführen.

Die Übertretungsquoten belaufen sich im vertretbaren Rahmen. Das neu eingesetzte Lasermessgerät hat sich für Messungen insbesondere in der Zone mit maximal 30 km/h gut bewährt. Die höchste Missachtung der signalisierten Höchstgeschwindigkeit notierte die Stadtpolizei am 27. November um 04.21 Uhr mit dem semistationären Messmittel mit 88 km/h auf der Landstrasse.

	2021	2020	2019	2018
Verdächtiges Verhalten	8	12	10	13
Ruhestörung	10	17	9	6
Streit/Drohung/Häusliche Gewalt	25	28	15	19
Einbruchdiebstahl/-versuch	3	16	8	24
Verkehr	12	16	10	6
Ordnungsbussen	4	20	17	10
Anzahl Geschwindigkeitskontrolle	14	17	21	18
<i>davon semistationär</i>	4	4	4	0
Kontrollierte Fahrzeuge	270'294	139'889	129'428	14'884
Übertretungsanzeigen	4'891	4'210	3'251	883
Patrouillen insgesamt (Anzahl Anfahrten)	1'740	2'112	1'897	1'714

Text: Stadtpolizei Baden

Feuerwehr

Auch dieses Feuerwehrjahr steht unter dem Stern «Corona». Alle Übungen mussten gesplittet werden. Es durften nicht mehr als 10 AdF's (Angehörige der Feuerwehr) zusammen an einer Übung teilnehmen. Dies waren die Vorgaben der AGV (Aargauische Gebäudeversicherung), damit das Ansteckungsrisiko möglichst gering war. Im Laufe des Jahres konnte die Anzahl der Teilnehmer/innen etwas hochgeschraubt werden. Viele Infos und Sitzungen wurden online durchgeführt, damit wir uns nicht physisch treffen mussten. Bei einem Bestand von 100 AdF kann man sich vorstellen, was das organisatorisch heisst. Das war eine Höchstleistung von jedem Einzelnen und vor allem vom ganzen Kader.

Dieses Jahr hatten wir, für unsere Verhältnisse, viele Einsätze. Was im Rückblick herausstach, waren die vielen Brandmeldungen und natürlich wieder einmal das grosse Elementarereignis im Sommer. Bei diesem Ereignis mussten wir wieder gegen 50 Einsätze fahren, um allen Bewohnerinnen und Bewohnern in den beiden Dörfern helfen zu können.

Einsätze im Jahr 2021:

- 15.01.2021 Techn. Hilfeleistung, Schnee auf Baum
- 28.01.2021 Techn. Hilfeleistung, Wasserwehr
- 07.02.2021 Brand klein, Kaminbrand
- 17.02.2021 Brand klein, Rauch in Garage
- 07.03.2021 Brand gross, Brand in Holzschopf
- 10.03.2021 Brand klein, Verstopfter Kamin, Rauch in Wohnung
- 15.03.2021 Techn. Hilfeleistung, Wasserwehr
- 04.05.2021 Techn. Hilfeleistung, Verkehrsunfall im Höhtal
- 04.05.2021 Brand klein, Kaminbrand
- 10.07.2021 Techn. Hilfeleistung, Wasserwehr
- 20.06.2021 Brand klein, Heckenbrand
- 21.06.2021 Auftrag zu Gunsten Dritter
- 23.06.2021 Techn. Hilfeleistung, Wasserwehr
- 28.06.2021 Techn. Hilfeleistung, Wasserwehr → Elementarereignis
- 30.06.2021 Techn. Hilfeleistung, umgestürzte Bäume
- 09.07.2021 Brand mittel, Kurzschluss in Küche
- 09.07.2021 Notfalltreffpunkt-Einsatz, Notrufnummer-Ausfall ganze Schweiz
- 13.07.2021 Techn. Hilfeleistung, Wasserwehr
- 20.07.2021 Brand klein, PW-Brand
- 06.09.2021 Brand klein, offenes Feuer im Wald
- 21.09.2021 Techn. Hilfeleistung, Wasserwehr Rohrleitungsbruch
- 02.09.2021 Verkehrsdienst zu Gunsten Dritter
- 06.10.2021 Brandmeldeanlage Raiffeisenbank
- 11.10.2021 Personentransport zugunsten Rettungsdienst 144
- 09.11.2021 Verkehrsdienst zu Gunsten Dritter
- 31.11.2021 Verkehrsdienst zu Gunsten Dritter
- 03.12.2021 Alarmübung
- 13.12.2021 Verkehrsdienst zu Gunsten Dritter

Auch dieses Jahr hatten wir den einen oder anderen mental schwierigen Einsatz. Der Verkehrsunfall im Höhtal war für einige ADF's, welche bei den Bergungen der verletzten Personen zum Einsatz kamen, sehr anspruchsvoll. Am Unfall waren ein Säugling, eine Jugendliche und zwei erwachsene Personen beteiligt. Ebenfalls mental sehr schwierig war ein Einsatz über die Notrufzentrale 144. Es war ein ehemaliger Feuerwehroffizier von uns, welcher im Anschluss im Spital leider verstorben ist. Bei

solchen Einsätzen merkt man, wie die ganze Feuerwehrfamilie verschworen ist und in solchen Situationen zusammenhält. An dieser Stelle ein sehr grosses Lob an alle AdF.

In diesem Jahr haben wir, kurz entschlossen, die Hauptübung wieder einmal durchgeführt. Wir konnten an einem sonnigen Samstagmorgen der Bevölkerung unser Können präsentieren. Sehr vielen Familien und Schaulustigen durften wir uns in einer Einsatzübung zeigen. Neben Rauch und Wasser haben wir auch den Interessierten einen First-Responder Einsatz gezeigt, mit einer Herzdruckmassage und DEFI-Einsatz.

An der Hauptübung durften wir diverse AdF verabschieden oder befördern. Sechs AdF durften wir nach bestandem Kurs zum Gruppenführer befördern: Loris Kuhn, Pascal Frei, Dominik Frosio, Marc Brunner, Laura Kamber und Marcel Lumpert.

Die ganze Feuerwehr Ehrendingen-Freienwil wünscht den neuen Gruppenführern gutes Gelingen und Befriedigung in der Ausübung der neuen Verantwortung.

Gott zur Ehr dem Nächsten zur Wehr!

Text: Stefan Hänzi, Feuerwehrkommandant Ehrendingen-Freienwil

Militär

Wehrdienstentlassungen

Die Entlassung aus der Militärdienstpflicht von Armeedienstangehörigen (AdA) bis und mit höheren Unteroffizieren erfolgte durch das Kreiskommando.

Schiesswesen

Die Verwaltungskommission hat sich am 07.04.2021 in Ehrendingen und 16.11.2021 in Ennetbaden zu einer Kommissionssitzung getroffen und die anstehenden Geschäfte behandelt.

Es wurden im 2021 vier obligatorische Übungen im Sackhölzli durchgeführt. Dabei haben 132 Personen (Vorjahr 57) teilgenommen. Das Feldschiessen wurde 2021 wegen Covid-19 dezentral durchgeführt und konnte mit den OP (Ordonnanzpistolen) zusammen geschossen werden. Es haben 179 Teilnehmende mitgemacht (98 Lägernschützen, 81 FSV Freienwil).

Im 2021 gab es am Scheibenstand einige kleinere Defekte die selber behoben werden konnten. Am Samstag, 09.10.2021, wurden das Schützenhaus und der Scheibenstand gereinigt und kleinere Unterhaltsarbeiten durchgeführt.

Besondere Schiessanlässe

Trotz Corona wurde wieder ein Jungschützenkurs durchgeführt. 8 Jungschützen haben den Kurs erfolgreich absolviert.

Vermietung Schützenstube

Die Schützenstube wurde 11 Mal (Vorjahr 10) vermietet. Wegen Covid-19 wurden wiederum viel weniger Vermietungen verzeichnet.

Sachbeschädigungen und Vandalismus

Es gab keine speziellen Vorkommnisse.

Zivilschutz Region Baden

Im Zusammenhang mit Corona haben die Angehörigen des Zivilschutzes (AdZS) der ZSO Baden ihren Einsatz erbracht. Total wurden im Contact-Tracing-Center, in Altersheimen wie auch im Kantonsspital Baden (KSB) 3'594 Diensttage geleistet. Während der Coronazeit konnten wertvolle Kontakte zu den Verantwortlichen des KSB geknüpft werden. Bereits im 3. Quartal 2021 startete mit

total 40 Betreuer/innen der erste grosse Wiederholungskurs (WK) im Kantonsspital Baden. Die erfolgreiche Zusammenarbeit wird in den kommenden Jahren noch intensiviert.

Die Pioniere haben einige Aufträge für die Gemeinschaft ausgeführt. In der Stadt Baden wurde die Treppe in Richtung Martinsberg (Känzeli) saniert. In 2,5 Tagen wurden rund 100 Tritte ersetzt, 2,5 Tonnen Holz und 2 Tonnen übriges Material verbaut. Oberhalb des Grillplatzes in Ennetbaden musste ein Stück Fels abgetragen und der Weg neu gemacht werden. In den Regionen Schartenfels und Roggebode wurden Wanderwege wieder auf den «neuesten Stand» gebracht.

Der Einsatz des Kulturgüterschutzes (KGS) wurde aufgrund des Starkregens vom 07.06.2021 notwendig. Ab dem 14.06.2021 wurden rund 600 Artikel aus dem Historischen Museum in Baden dokumentiert und evakuiert, welche für sechs Monate in einer Kaverne in Hausen am Albis untergebracht wurden.

Eine schweizweite technische Panne der Swisscom führte dazu, dass am 09.07.2021 alle Notfalltreffpunkt-Standorte in Betrieb genommen werden mussten. Hier war die ZSO mit 37 Mann im Einsatz. Gleichzeitig führte der starke Dauerregen im Juli dazu, dass die Wasserpegel der drei Flüsse unserer Region auf ein bedrohliches Mass anstiegen. Verschiedene Uferwege und Brücken mussten gesperrt werden. Der vorsorgliche Einbau von Hochwasserschutz in Ennetbaden sowie des Beavers im Stropfel Untersiggenthal erwies sich glücklicherweise als reine Vorsichtsmassnahme. Die Sperrung der Holzbrücke sowie der Stahljochbrücke zwischen Turgi und Untersiggenthal und der Spinnereibrücke zwischen Gebenstorf und Windisch waren weitere vorsorgliche Massnahmen. Über die Brücken musste nach dem Hochwasser eine Expertise betreffend der Statik und Sicherheit der Fundamente eingeholt werden, weshalb man die Öffnung erst wieder Mitte September vornehmen konnte.

Die ZSO Baden hat in allen Einsätzen bewiesen, dass sie jederzeit einsatzbereit ist und die ihr gestellten Aufträge in vollem Umfang erfüllen kann.

Text: ZSO Baden

Regionales Führungsorgan Baden Region (RFO)

Einsätze

Das erste operative Jahr als RFO Baden bescherte uns bereits jede Menge Einsätze. Im Juli 2021 wurden bedingt durch das Hochwasser insgesamt 210 Einsatzstunden geleistet. Brücken mussten gesperrt, Wege kontrolliert, Absperrungen montiert und andere Schutz- und Präventionsmassnahmen ergriffen werden. Trotz allem sind wir mit einem blauen Auge davongekommen.

Zeitgleich mussten infolge des Ausfalls der Notfallnummern erstmals die Notfalltreffpunkte in Betrieb genommen werden. Auch hier waren seitens RFO 25 Einsatzstunden nötig.

Lenkungsausschuss 2021

Der Lenkungsausschuss trifft sich quartalsweise. So hat sich im vergangenen Jahr die Kommission an vier Sitzungen getroffen. Es wurden operative Themen direkt abgesprochen und Planungen vorgenommen.

Bevölkerungsschutzkommission RBK

Die Bevölkerungsschutzkommission RBK setzt sich aus den politischen Vertretern der 10 Vertragsgemeinden zusammen und trifft sich in der Regel halbjährlich. Im vergangenen Jahr hat sich die RBK zwei Mal für die politische Planung der Belange der Bevölkerungsschutzregion (Jahresrechnung, Budget, diverse Planungen) getroffen.

Text: Roger Hitz, RFO Baden

Bildung

Schulpflege

Am 01.01.2021 setzte sich die Schulpflege aus vier Mitgliedern zusammen. Tina Treier wurde als Präsidentin gewählt, Neide Zimmermann als Vize-Präsidentin. Des Weiteren waren Thomas Spiess und Marcel Livers in der Schulpflege tätig.

Die Schulpflege traf sich im 2021 zu zehn ordentlichen Sitzungen inklusive Gesamtschulleitung und zu zehn Infotalks (nur Schulpflege). Die Sitzungen wurden wegen Corona zum Teil online durchgeführt.

Aufgrund Corona fanden keine Sitzungen der Regionalen Aussengemeinden statt. Die Aargauer Schulpflegepräsidentinnen und -präsidenten (VASP) trafen sich zu zwei Sitzungen. Trotz der speziellen Situation konnte die Schulpflege an 2 Sitzungen des Sprachheilverbands teilnehmen.

Im Hinblick auf die Übergabe der Aufgaben von der Schulpflege an den Gemeinderat per 01.01.2022 fanden vier Austauschsitzungen statt.

Personelles

Zum Start des Schuljahres 2021/2022 konnten, trotz herausfordernder Lage auf dem Personalmarkt, erneut alle Stellen auf sämtlichen Stufen mit erfahrenen Lehrpersonen besetzt werden. Die Stelle Schulleiterin Kindergarten konnte per 8. Februar 2021 besetzt werden. In der Übergangszeit wurde unser Schulleiter durch eine Kindergartenlehrperson tatkräftig unterstützt. Unser Schulleiter ging frühzeitig in Pension. Unsere Schulleiterin Kindergarten hat ihn in seinen Aufgaben ad interim vertreten und die Schule bis Ende Juli geführt. Unseren neuen Gesamtschulleiter durften wir am 1. August 2021 begrüssen.

An der Schule Ehrendingen unterrichteten (Stand 31.12.2021) 34 Kindergarten- und Primarlehrpersonen, sechs Fachlehrpersonen und zwei Assistenzpersonen. Sie wurden von fünf Heilpädagogen/Heilpädagoginnen, zwei Lehrpersonen für Deutsch als Zusatz (DAZ) und vier Logopädie- und Dyskalkulie-Therapeutinnen unterstützt. Aufgabenhilfe leisteten zwei Personen. Zudem sind folgende Funktionen für unsere Schule im Einsatz: eine Musikgrundschullehrerin, zwei Lehrpersonen für Textiles und Technisches Gestalten (TTG), eine Schwimmlehrerin und eine Fachperson für die Schulzahnprophylaxe.

Schulbetrieb

Generationen im Klassenzimmer (GIK)

An der Schule Ehrendingen sind neun Seniorinnen und Senioren in verschiedenen Klassen tätig. Sie unterstützen die Kinder in der Schule, z.B. beim Rechnen, Lesen, Vorlesen oder auch mal bei Handarbeiten und helfen so, das Verständnis zwischen den Generationen auszubauen. Aufgrund Corona konnten sie leider im 2021 nicht mehr unterstützend zur Seite stehen.

Schülerzahlen

Am 31.12.2021 besuchten total 106 Kindergarten-Kinder und 314 Primarschüler/innen die Schule Ehrendingen. 20 Schüler/innen besuchten eine Privat- oder Sonderschule.

Musikschule

Auch in diesem Jahr bot die Musikschule wieder Möglichkeiten an Konzerten, dem Erlernten der Kinder und Jugendlichen zu lauschen, wenn auch im reduzierten Rahmen in Folge Corona. Leider musste die Musikschule einige Konzerte absagen. Elf Lehrpersonen unterrichten für die Musikschule Ehrendingen.

Schulsozialarbeit

Unsere Schulsozialarbeiterin hat ihre Tätigkeit an der Schule Ehrendingen gekündigt. Wir konnten unsere Dienstleitungen mit einer Stellvertretung weiterhin anbieten. Die Schulsozialarbeiterin ist in Baden angestellt. Ehrendingen kauft diese Dienstleistung in Baden ein.

Dankeschön

Ein erneut spezielles Schuljahr liegt hinter uns. Ein ganz grosses Dankeschön für den tagtäglich grossen Einsatz für unsere Kinder, geht an unsere Schulleitungen, Lehrpersonen, Schulsekretärinnen, Klassenassistentinnen, Seniorinnen und Senioren, Hauswarte und Reinigungspersonal sowie an alle anderen Mitarbeitenden der Schulen Ehrendingen. Wir bedanken uns ebenfalls bei allen Eltern und Erziehungsberechtigten für ihr Vertrauen und ihre Unterstützung.

Text: Schulpflege Ehrendingen

Kultur, Sport und Freizeit

Veranstaltungen

Im Berichtsjahr wurden folgende Veranstaltungen durch den Gemeinderat besucht oder durchgeführt:

3. März	Forum 5420 Tag der offenen Tür
5. März	Forum 5420 Tag der offenen Tür (Gewerbe und Verein)
10. März	Forum 5420 Tag der offenen Tür
11. März	Forum 5420 Tag der offenen Tür
12. März	Forum 5420 Tag der offenen Tür (Nachbargemeinden)
13. März	Forum 5420 Tag der offenen Tür
17. März	Forum 5420 Tag der offenen Tür (Feuerwehr und Landwirte)
18. März	Quartierbesuch Breitwies, Langmatt und Höhtal
20. März	Forum 5420 Tag der offenen Tür
5. Mai	Gewerbe-Apéro
4. und 5. Juni	Zukunftskafi Ehrendingen
8. Juni	Informationsabend Gemeinderat
18. Juni	Ortsbürgergemeindeversammlung
21. Juni	Einwohnergemeindeversammlung
1. August	Bundesfeier (Wurst-Take Away)
12. August	Quartierbesuch Böndleren, Tiefenwaag, Au und Grosswisen
28. August	Neuzuzügetreffen
8. September	Informationsabend Gemeinderat
10. September	Jungbürgerfeier
25. September	Waldumgang
29. Oktober	Kommissionsessen
22. November	Einwohnergemeindeversammlung

Im Berichtsjahr mussten folgende Veranstaltungen aufgrund Covid-19 abgesagt werden:

2. Januar	Neujahrsapéro
8. Mai	Waldumgang/Flurökotag (verschoben auf 25. September)
19. Mai	Informationsabend BNO
28. Mai	Ausserordentliche Gemeindeversammlung BNO
29. Mai	Energie-Tag
19. Juni	Partizipationsanlass Masterpläne
3. bis 5. September	Dorf- und Jugendfest (verschoben auf das Jahr 2025)

Kulturkommission

Dieses Jahr überraschte der Gemeinderat und die Kulturkommission die Einwohnerinnen und Einwohner von Ehrendingen mit einer Neujahrskarte. Diese wurde anstelle des Neujahrspäros verschickt, der aufgrund der Pandemie abgesagt werden musste.

Die Pandemie hat auch weiterhin flexibles Denken und Handeln gefordert. Die Vernissage zum 50-Jahr Jubiläum der Frauenriege im Mai musste verschoben werden. Trotzdem konnte man bereits ab diesem Zeitpunkt die Ausstellung im Gemeindehaus Unterdorf mit Fotos und Trouvaillen aus dem Vereinsleben bewundern. Die aufgestellten Frauen übten unter erschwerten Umständen weiterhin einen Show Act ein und hielten bei der Hauptprobe sogar strömendem Regen stand. Umso angenehmer war der laue Augustabend, an welchem doch noch eine Jubiläumsfeier mit einem spannenden Show Act, verschiedenen Interviews mit Turnerinnen und viel Publikum stattfinden konnte.

Bereits im September stand ein Grossanlass der Kulturkommission an. Die Postauto Linie Surbtal feierte ihr 100-jähriges Jubiläum. Am Sonntag, 5. September kursierte im Dorf eine 5-spännige Postkutsche wie zu alten Zeiten. Daneben wurde ein Postauto der neusten Generation zur Besichtigung ausgestellt. Für das kulinarische Wohl sorgte die Kulturkommission gleich selber und konnte dank der Hilfe von vielen Helfer/innen Crêpes backen und mit Leckereien füllen. Den ganzen Tag war Publikum vor Ort und bestaunte auch die informativen Tafeln der Geschichte der Postauto Linie Surbtal. Vor und nach dem Event wurden diese Tafeln bei den Bushäuschen aufgehängt. Ein gelungener Anlass!

Mit Schutzkonzept und Zertifikatspflicht fand die Vernissage der Ausstellung von Christian Speck im November statt. Seine Fotografien entstehen in der freien Natur und sind oft mit Nächten im Zelt verbunden. Mit einem QR Code versehen, kann der Betrachter die Geschichten nachlesen und sich in die Stimmung versetzen. Eine bunte Schar interessierter Besucherinnen und Besucher folgten den Ausführungen des Künstlers und liessen sich so auf die Fotos ein.

Zwei Mal im Jahr organisiert die Kulturkommission die Herausgabe des Veranstaltungskalenders. Einige der Veranstaltungen wurden abgesagt, es war eine sehr unsichere Zeit für das kulturelle Leben.

Text: Andrea Schraner, Präsidentin Kulturkommission Ehrendingen

Sportler Ehrungen

Im Jahr 2021 wurden keine Ehrendinger Sportler/innen geehrt.

Soziale Sicherheit

Tagesstrukturen

Gesamthaft haben sich 115 Kinder für das Schuljahr 2020/2021 angemeldet, 17 Kinder weniger als für das Schuljahr 2019/2020. Wegen Covid-19 und den Empfehlungen des Home-Office, sind die Kinderzahlen in den Tagesstrukturen stark zurück gegangen. Im ersten Semester war die Nachmittagsbetreuung trotz weniger Anmeldungen wie in den Vorjahren so gut wie schon lange nicht mehr ausgelastet. Die Ferienbetreuung war trotz den Umständen immer gut besucht. Das Fussballcamp, welches zum dritten Mal durchgeführt wurde, war ein grosser Erfolg und wurde von allen teilnehmenden Kindern sehr geschätzt.

Jugendarbeit

Mit dem Littering-Projekt wurde in der Gemeinde aktiv auf die Littering-Thematik aufmerksam gemacht. Kinder und Erwachsene wurden dazu eingeladen, mitzuwirken und tätig zu werden für Nachhaltigkeit und Umwelt. Am 1. September 2021 fand nochmals eine Abfallsammelaktion mit den Kindern der Mittelstufe statt. Weiter haben Jugendliche ein bis zwei Abfallsäcke pro Monat gefüllt und

dem Werkhof zurückgebracht. Dafür erhielten sie jeweils einen fünf Franken Gutschein für das Gewerbe Ehrendingen oder einen Kiosk-Gutschein für das Cocos. Die Kinder- und Jugendanimation hat die freiwillige Mithilfe aller Beteiligten sehr geschätzt und hat damit zur Sensibilisierung der Thematik Abfallentsorgung beigetragen. Severin Piller und Jasmin Berth sind sich sicher, dass die Kinder Wertvolles für ihren weiteren Weg mitgenommen haben und sich so ihrem eigenen Umgang und Verhalten mit Abfall bewusst geworden sind. Im besten Fall hat dieses Projekt auch Menschen berührt, welche sich nun gerne zweimal überlegen, ob sie ihren Müll oder ihren Zigarettenstummel auf den Boden werfen wollen oder diesen zum nächsten Mülleimer oder Aschenbecher tragen. Zum Abschluss des Projektes wurde ein Upcycling-Event lanciert, bei welchem mit leeren WC-Papierrollen und PET-Flaschen farbige und kreative "Chugelibahnen" gebastelt wurden.

Obwohl sich die Arbeit der Kinder- und Jugendanimation Ehrendingen in den ersten beiden Monaten des Jahres 2021 etwas anders gestaltete wie gewohnt, konnten dennoch viele Beziehungen aufrechterhalten werden. Die Wiedereröffnung der Angebote zeigte jedoch klar, dass die digitalen Kontakte, die analogen Begegnungen nicht ersetzen können. Vor allem der Mittelstufentreff verzeichnete nach Wiedereröffnung an Spitzentagen über 20 Kinder.

Text: JaEh! (Jugendarbeit Ehrendingen)

Asylwesen

Für die Gemeinde Ehrendingen besteht eine Aufnahmepflicht von 17 Asylbewerbern per 30.09.2021. Die Anzahl kann je nach Bedarf monatlich variieren.

Die Asylbewerber wohnen zurzeit sowohl in einer von der Gemeinde gemieteten, als auch in zwei gemeindeeigenen Liegenschaften in unserem Dorf. Per 31.12.2021 lebten total 18 Asylsuchende in Ehrendingen:

2 Erwachsene mit 4 Kindern	Äthiopien
2 Erwachsene mit 1 Kind	Afghanistan
1 Erwachsene mit 2 Kindern	Eritrea
1 Erwachsene mit 2 Kindern	Eritrea
1 Erwachsene mit 2 Kindern	Eritrea

Soziale Dienste

Ende Jahr bezogen 18 Unterstützungseinheiten materielle Hilfe (Vorjahr 17), die Unterhaltsbeiträge von 5 (Vorjahr 6) wurden bevorschusst und 11 Fälle wurden zusätzlich beim Eintreiben von Alimentenforderungen durch unentgeltliche Inkassohilfe unterstützt (Vorjahr 12). Ausserdem wurden in diesem Berichtsjahr keine Familien mit Elternschaftsbeihilfe unterstützt (Vorjahr 0). Daneben überwachte die Abteilung Soziale Dienste 13 Pflegeplätze.

Kindes- und Erwachsenenschutzdienst

Der Kindes- und Erwachsenenschutzdienst des Bezirks Baden ist ein Gemeindeverband. Dem Gemeindeverband angeschlossen ist auch die Gemeinde Ehrendingen. Ende Jahr wurden für die Gemeinde Ehrendingen 45 Mandate betreut (Vorjahr 39).

Zukunftskafi Ehrendingen

Zukunfts-Kafi liefert konkrete Ideen für das Zusammenleben im Dorf

Am 4. und 5. Juni hat die Gemeinde das erste digitale Zukunfts-Kafi durchgeführt. Die generationenverbindende Veranstaltung mit der Bevölkerung war – obwohl sie «nur» virtuell als Videokonferenz stattfinden konnte – ein voller Erfolg. Über 40 Personen von der Schülerin bis zum Senior nahmen teil. Der Event am Freitagabend und Samstagmorgen war offenbar eine willkommene Plattform in der

Corona-Zeit. Das Ziel, den Austausch zwischen den verschiedenen Altersgruppen zu fördern und daraus konkrete Projekte abzuleiten, wurde aus der Sicht des Ressorts Soziales absolut erreicht.

Das zugrundeliegende Leitbild war bereits 2018 verabschiedet worden, und die Generationenthematik fand Eingang in die Legislaturziele 2018–21 des Gemeinderats. 2021 nahm sich eine Spurguppe, welche die Bevölkerung repräsentiert, der Umsetzung an. Nach zwei Vorbereitungssitzungen im Frühling konnte das Zukunfts-Kafi im Frühsommer stattfinden, moderiert von externen Beteiligten der Agentur Projektforum und der Generationenakademie, einem Netzwerkprojekt auf Initiative des Migros-Kulturprozents. Unterstützung leisteten auch der Kanton Aargau und die Gesundheitsförderung Schweiz. Nach den Sommerferien ging es an die Auswertung, und im November konnten die Ergebnisse präsentiert werden.

Aus dem Zukunfts-Kafi entstanden fünf Projektideen, die von verschiedenen Teams weiterverfolgt werden. Die Gruppe «Kommunikation verbessern» möchte unter anderem wieder eine Ehrenderger Zeitung herausgeben und ist überzeugt, dass eine solche Publikation im Dorf auf grosses Interesse stossen würde. Neben der Namensfindung stehen das Layout, die Finanzierung und natürlich die Sicherstellung der regelmässigen Lieferung von Inhalten auf der To-do-Liste. Die Gruppe «Jugendorte schaffen» will einerseits bestehende öffentliche Orte wie Fussball- und Grillplätze zu niederschweligen Begegnungszonen für Jugendliche aufwerten, andererseits soll mit Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit den Vereinen der Kontakt zu älteren Menschen gefördert werden. Bei «Zeit teilen, Zeit schenken» helfen Seniorinnen und Senioren anderen Seniorinnen und Senioren: mit Nachbarschaftshilfe, einem Spielnachmittag (neu ab April 2022) usw. Die Gruppe «Begegnungsorte fördern» evaluiert u. a. zusätzliche Standorte für Themensitzbänke und ein Dorfmuseum, das auch online denkbar wäre. «Anlässe, jetzt und bald» hat zum Ziel, Brunchs, Grillfeste bis hin zu Quartiertreffen zu organisieren.

Wie Gemeinderätin Neide Zimmermann an der Ergebnispräsentation ausführte, gelte es nun dranzubleiben, die Ideen zu priorisieren und deren Umsetzung voranzutreiben. Per 1. Januar 2022 übernimmt die neue Ressortleiterin Frau Gemeindeammann Dorothea Frei.

Das Projekt fand eine gute Resonanz in der Lokalpresse. In der Botschaft lobte Projektmitentwickler, Stefan Tittmann, von der Generationenakademie die Dorfbewohner/innen ausdrücklich: «Ohne Zusammenarbeit geht es nicht. Das ist eine zentrale Haltung, die die Ehrenderger wirklich leben.»

Einen grossen Dank sprechen die Projektleitung und der Gemeinderat der Bevölkerung für ihre Teilnahme am Zukunfts-Kafi und ihr ausserordentliches Engagement aus. Auch der Gemeindeverwaltung sei für ihre professionelle Unterstützung gedankt. Das Ehrenderger Zukunfts-Kafi war das achte in der Schweiz – und das erste in digitaler Form.

Verkehr

Gemeindestrassen

Im Juni konnte im Bereich der Wetentalstrasse der Deckbelag eingebaut werden und somit die baulichen Massnahmen im Zusammenhang mit der Sanierung am Römerweg abgeschlossen werden. Gemeinsam mit den genossenschaftlich geführten Werken Wasser- und Elektrizitätsversorgung konnte die erste Etappe des Sanierungsprojektes Lärchenstrasse/Kreuzstrasse weitestgehend abgeschlossen werden. Der Deckbelag wurde dabei im Frühjahr 2021 eingebracht.

Verkehr / Verkehrskommission

Der Gemeinderat befasst sich eingehend mit dem Projekt „Sanierung Kantonsstrasse K282“ und hat sich hierbei beim Kanton für die an der Gemeindeversammlung geforderte Verbesserung der Verkehrsbeziehungen für den Langsamverkehr eingesetzt. Die Beurteilung der Varianten erfolgte dabei mitunter durch die Verkehrskommission, welche auch im Jahr 2021 den Gemeinderat zu verschiedenen Verkehrssituationen auf den Gemeindestrassen beraten hat.

Umweltschutz und Raumordnung

Planung

Im März fand an mehreren Abenden und auch Samstagmorgen das Forum 5420 im Mehrzweckraum des Schulhaus Dorf statt. Der Gemeinderat und Mitglieder der Verwaltung gaben im Rahmen einer Ausstellung Einblicke, in den aktuellen Stand der laufenden Revision der Nutzungsplanung Siedlung und Kulturland / Bau- und Nutzungsordnung (BNO). Es wurde aufgezeigt, welche Schritte schon gemeinsam erarbeitet wurden, welche Vorgaben bezüglich Raumplanungsgesetz zu erfüllen sind und vor allem konnte auch auf die verschiedenen Fragen eingegangen und darüber diskutiert werden.

Die ursprünglich auf den 28.05.2021 vorgesehene ausserordentliche Gemeindeversammlung über die Abstimmung zur BNO musste aufgrund den geltenden Pandemievorgaben leider abgesagt werden. Ein für im Juni angesetzter Partizipationsanlass wurde mangels ausreichender Interessen ebenfalls abgesagt.

Im Rahmen der Gemeindeversammlung vom 22.11.2021 wurde durch den Gemeinderat ein Zusatzkredit in der Höhe von CHF 145'000 zur Weiterführung der BNO Revision traktandiert. Aus dem Plenum wurde ein Antrag gestellt, diesen Zusatzkredit auf neu CHF 60'000 zu reduzieren. Dies soll dazu dienen, eine Auslegeordnung vorzunehmen sowie einen partizipativen Anlass mit der Bevölkerung durchzuführen. Diesem Antrag wurde zugestimmt, so dass es im Frühjahr 2022 mit der BNO Revision in Ehrendingen weitergehen kann.

Abwasser

Aufgrund von Starkregenereignissen ist es im 2021 zu einem verhältnismässig grossen Eintrag von Kies und Erdmaterial in die Kanalisation gekommen. Die Spülarbeiten der Meteor- sowie Schmutzwasserleitungen wurden entsprechend ausgedehnt. Im Bereich der Strasse Am Stein wurde aufgrund eines Schadens die Meteorwasserleitung teilweise ersetzt. Im Rahmen des Projektes Sanierung Römerweg wurden die Abwasserhaltungen mittels Inlinerverfahren saniert.

Abfallbewirtschaftung

Im Jahr 2021 wurden gesamthaft 724 Tonnen Kehricht und Sperrgut entsorgt. Dies sind 16 Tonnen mehr als im Vorjahr. Bei der Grüngutsammlung wurden 687 Tonnen gesammelt, was 24 Tonnen mehr als im Vorjahr waren. Bei der Glassammlung konnte mit einer Sammelmenge von 139 Tonnen eine Reduktion von 7% verzeichnet werden.

Friedhof, Bestattungsamt

Es fand eine Kommissionssitzung mit Begehung des Friedhofs Gehrenhag statt. Dabei wurde der Friedhof besichtigt und begutachtet. Dieser ist in Ordnung. Die Wege sind nach der Sanierung wieder in sehr gutem Zustand und gut begehbar. Es stehen im Folgejahr neben normalen Unterhaltsarbeiten durch das Bauamt keine baulichen Massnahmen an. Beim Gemeinschaftsgrab müssen in wenigen Jahren die Steinplatten für zusätzliche Inschriften erweitert werden.

Jagd

Die beiden Jagdreviere Unter- und Oberehrendingen hatten keine besonderen Vorkommnisse. Erfreulich war, dass im ganzen Jahr wenige Wildschweinschäden auftraten.

Verbisse sind im Wald keine zu verzeichnen und die vorgegebene Abschusszahl konnte im Jagdrevier Unterehrendingen nur schwierig erreicht werden. Gründe dafür waren einerseits, dass sich viele Leute wegen den Coronamassnahmen im Wald aufhielten und andererseits dass das Laube sehr lange an den Bäumen blieb und das Wild erst spät austrat.

Abschussstatistik

	2021	2020	2019	2018
Rehe	41	23	33	16
Füchse	27	27	32	28
Dachse	9	11	11	9
Steinmarder	5	2	4	2
Baumarder	0	0	2	0
Itlis	1	0	3	0
Stockente	0	0	0	1
Feldhase	0	0	0	0
Wildschweine	30	12	6	6
Elster	5	0	0	3
Rabenkrähe	26	0	15	4
Eichelhäher	0	0	0	0
Ringeltaube	0	0	15	0
verwilderte Haustaube	51	6	0	5
Mäusebussard	2	0	0	0
Andere	1	0	0	0
Total	198	81	121	74

Umwelt / Freizeit

Der Weiher Römerweg wurde im 2021 abgepumpt, um ihn von Sedimenten zu befreien. Dabei wurde auch eine Aufwertung bzw. eine Reduktion der Uferbepflanzung vorgenommen. Beim Abfischen des Weihers wurde ein Wels gefangen, welcher zur Erhaltung einer gesunden Fischpopulation nicht mehr in den Weiher entlassen wurde.

Energiekommission

Die Energiekommission hat sich zu drei ordentlichen Sitzungen getroffen und verschiedene Themen zu Energie und Umwelt beraten.

Die beiden Photovoltaik-Anlagen auf den Dächern Schulhaus Ifängli und Turnhalle Chilpen konnten Ende 2020 fertiggestellt und abgerechnet werden. Die Kosten nach Abzug der Subventionen Pronovo von CHF 24'545 und zweimal CHF 5'000 von Infosolar betragen noch CHF 77'000. Beide PV-Anlagen produzierten im vergangenen Jahr wie geplant 67'944 kWh Strom. Dies entspricht ca. 17% des Stromverbrauchs der Gemeindeliegenschaften inkl. Strassenbeleuchtung.

Zudem wurden Vorbereitungen getroffen für eine weitere PV-Anlage auf dem Schulhaus Brühl, welche zur Umsetzung ins Budget 2022 aufgenommen wurde.

Im Zusammenhang mit dem Ersatz der Ölheizung Chilpen/Ifängli/Gemeindehaus Unterdorf sowie weiteren Privatliegenschaften ist eine Realisierung eines Wärmeverbundes in der Gemeinde Ehrendingen in Prüfung.

Es wurde zusammen mit der Abteilung BPU Regio Surb Massnahmen zum Energiesparen an Gemeindeligenschaften (Ersatz Fenster, Türen, LED Lichter, Isolationen etc.) besprochen und zur Umsetzung vorgeschlagen.

Im 2021 konnte leider der geplante Energietag für die Bevölkerung nicht durchgeführt werden, dieser soll nach Möglichkeit im 2022 nachgeholt stattfinden.

Finanzen, Steuern

Rechnungsabschluss 2021

Die Verwaltungsrechnung der Einwohnergemeinde Ehrendingen schliesst mit einem **Ertragsüberschuss von CHF 534'600** (Budget 23'950) ab. Dieser wird im Eigenkapital verbucht. Enthalten ist die budgetierte ausserordentliche Entnahme von CHF 430'800 aus der Aufwertungsreserve gemäss HRM2. Das um CHF 510'600 bessere Ergebnis ist zum Grossteil eine Folge von Mehreinnahmen bei den Steuern.

Dienststelle	Rechnung	Budget	Abweichung
Allgemeine Verwaltung	2'403'800	2'396'200	+ 7'600
Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	690'100	678'550	+ 11'550
Bildung	6'284'900	6'215'250	+ 69'650
Kultur, Sport und Freizeit	156'100	180'700	- 24'600
Gesundheit	1'095'900	965'850	+ 130'050
Soziale Sicherheit	2'125'600	2'313'950	- 188'350
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	780'400	748'800	+ 31'600
Umweltschutz und Raumordnung	201'950	240'250	- 38'300
Volkswirtschaft	115'950	121'200	- 5'250

Tabelle: Erfolgsrechnung 2021, in CHF

Steuerertrag

Da die Rechnung 2019 aufgrund von speziellen Ereignissen einen sehr hohen Steuerertrag abwarf, stützte sich der Gemeinderat bei der Budgetierung auf die Grundlagen des Budgets 2019, welches ein Steuerertrag von 13,1 Millionen Franken auswies. Inklusive Hochrechnungen wurde für das Jahr 2021 ein Fiskalertrag (hauptsächlich Steuern) von 13,3 Millionen Franken budgetiert. Aufgrund von nachträglichen Mehreinnahmen bei den Einkommen- und Vermögensteuern aus dem Vorjahr und einzelnen Abweichungen bei den Sondersteuern fällt der Steuerertrag im Jahr 2021 mit 13,8 Mio. Franken rund 0,5 Mio. Franken höher aus als budgetiert.

Abweichungen in anderen Bereichen

Der betriebliche Aufwand konnte mit 16,6 Millionen Franken und einer Abweichung von rund CHF 154'000 leicht unterschritten werden. Minderausgaben oder Mehrerträge können in folgenden Bereichen verzeichnet werden: Verkehrsbussen, kantonale Besoldung Kindergarten / Primarschule, Besuch Musikschule, Sozialhilfekosten und Rückerstattung Sozialhilfe und Schulsozialarbeit. Mehrausgaben oder Mindererträge schlagen in folgenden Bereichen zu Buche: Besuch Sonderschulen, Restkosten Sonderschulen/Heime, Beitrag Spitex und Mehrkosten aufgrund von grösseren Wetterereignissen.

Investitionsrechnung

0,7 Millionen Franken investierte die Gemeinde Ehrendingen gesamthaft im Jahr 2021. Aufgrund zeitlicher Verzögerungen konnten nicht alle geplanten Investitionen von gesamthaft 2,3 Millionen Franken umgesetzt werden. Der Selbstfinanzierungsgrad lag bei 215%, das heisst sämtliche Investitionen konnten durch eigene Mittel finanziert werden. Die Nettoschuld je Einwohner ist von CHF 384 auf CHF 215 gesunken.

In der nachfolgenden Tabelle wird abgebildet, in welche Projekte im Jahr 2021 investiert wurde (ab CHF 25'000):

Spielwiese/Laufbahn Oberdorf	CHF	68'600
Sanierung an Schulbauten (Globalkredit)	CHF	81'900
Gemeindebeitrag Sanierung Sportzentrum Tägerhard	CHF	34'000
Planung Sanierung Römerweg	CHF	52'000
Sanierung Römerweg (Teil Strasse)	CHF	34'000
Gemeindestrassen/Sanierungen 2020-2022	CHF	141'900
Planung Sanierung Römerweg (Teil Abwasser)	CHF	27'200
Sanierung Römerweg (Teil Abwasser)	CHF	80'000
Projektierung Sanierung Gipsbach	CHF	39'700
Gesamtrevision Nutzungsplanung Baugebiet/Kulturland	CHF	34'400
Moderne Melioration Ehrendingen	CHF	200'000

Eigenwirtschaftsbetriebe

Die Rechnung der Abwasserbeseitigung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 53'600 (Budget 42'200). Investitionsausgaben von CHF 121'300 (Budget 170'000) und Investitionseinnahmen in Form von Anschlussgebühren von CHF 177'500 (Budget 100'000) führten zu einem Finanzierungsergebnis von CHF 259'900 (Budget 127'700), welches dem Nettovermögen der Spezialfinanzierung zugewiesen wird. Das Guthaben der Abwasserbeseitigung bei der Einwohnergemeinde per Ende 2021 beträgt somit rund 2,5 Millionen Franken.

Die Rechnung der Abfallbewirtschaftung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 37'100 (Budget 24'400). Das Finanzierungsergebnis von CHF 42'500 (Budget 29'800) wird dem Nettovermögen der Spezialfinanzierung zugewiesen. Das Guthaben der Abfallbewirtschaftung bei der Einwohnergemeinde per Ende 2021 beträgt somit rund CHF 490'000.

Bilanz

Die Zusammensetzung des Eigenkapitals setzt sich nach dem Rechnungsabschluss 2021 wie folgt zusammen (in Mio.):

Spezialfinanzierungen/Fonds	CHF 10
Aufwertungsreserve	CHF 25
Bilanzüberschüsse	CHF 12
Total	CHF 47

Das Eigenkapital ist in verschiedenen Positionen in der Bilanz investiert (Grundstücke, Gebäude, Strassen, Geldwerte etc.). Für die Spezialfinanzierungen Abwasser und Abfall existieren separate Eigenkapitalkonten. Die Aufwertungsreserve entstand aus der Umstellung auf HRM2 und stellt einen buchhalterischen Wert dar, da die betreffenden Gebäude etc. nicht unmittelbar verkäuflich sind. Die Bilanzüberschüsse stellen die kumulierten Werte aller Ertrags- und Aufwandsüberschüsse der vergangenen Jahre dar.

Steuerkommission

In der Veranlagungsperiode 2021 (Bemessungsperiode 2020) mussten rund 2'950 Steuerpflichtige ordentlich veranlagt werden. Gemäss § 164 Abs. 3 StG werden die Veranlagungen in der Regel durch eine Delegation, bestehend aus dem kantonalen Steuerkommissär sowie dem Vorsteher des Steueramtes vorgenommen.

Im Jahre 2021 fanden zwei Sitzungen der Gesamtsteuerkommission sowie 12 Delegationssitzungen statt. Ende 2021 betrug der Veranlagungsstand 77 %, was 2'270 Veranlagungen entspricht.

Finanzkommission

Unter speziellen Voraussetzungen infolge COVID-19 führte die Finanzkommission im Jahre 2021 folgende Tätigkeiten aus:

- Prüfung und Besprechung Rechnung 2020 (Laufende Rechnung, Investitionsrechnung, Bestandesrechnung, Inventare) der Einwohnergemeinde Ehrendingen
- Berichterstattung und Besprechung Rechnung 2020 mit dem Gemeinderat
- Besprechung Budget und Finanzplan 2022 der Einwohnergemeinde mit dem Gemeinderat
- Geldverkehrsprüfung am 20. Dezember 2021 (Finanzverwaltung und Einwohnerdienste)
- Prüfung Protokolle der Einwohnergemeindeversammlungen vom 25. August 2020 und 21. Juni 2021

Bilanzprüfung

- Kenntnisnahme Bericht der BDO zur Bilanzprüfung für das Rechnungsjahr 2020

Externe Rechnungen

- Prüfung Rechnung 2020 der Bodenverbesserungsgenossenschaft Ehrendingen BVG
- Prüfung Rechnung 2020 des Regionalplanungsverbandes Baden

Kreditabrechnungen

- keine

Ortsbürgergemeinde Ehrendingen

Ortsbürgerverwaltung

Ortsbürgergemeindeversammlung

Im Jahre 2021 fand eine ordentliche Ortsbürgergemeindeversammlung am 18. Juni 2021 statt. Dabei wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Protokoll vom 25. August 2020 (Genehmigung)
2. Rechenschaftsbericht 2020 (Genehmigung)
3. Jahresrechnung 2020 (Genehmigung)
4. Einbürgerung in das Ortsbürgerrecht der Gemeinde Ehrendingen von Yvan und Cornelia Mülli mit Kinder Viola, Quirin und Dunja Mülli (Genehmigung)
5. Wahl einer Finanzkommission für die Amtsperiode 2022/2025 (Genehmigung)
6. Wahl von zwei Stimmzähler/-innen für die Amtsperiode 2022/2025 (Genehmigung)
7. Budget 2022 (Genehmigung)

Urs Büchi und Peter Frei sind für die Amtsperiode 2018/2021 als Stimmzähler für die Ortsbürgergemeinde gewählt.

Rechnungsabschluss 2021

Die Verwaltungsrechnung der Ortsbürgergemeinde Ehrendingen schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 2'550 (Budget –2'750) ab. Dieser wird mit dem Eigenkapital verrechnet, das neu CHF 1'104'250 beträgt.

Die Waldfläche der Ortsbürgergemeinde beträgt unverändert 132 Hektaren.

Liegenschaften

Die Ortsbürgergemeinde besitzt das Katharinenhaus sowie die Forsthütte Schlad. Bei der Liegenschaft am Katharinenweg wurden kleinere Unterhaltsarbeiten ausgeführt.

Finanzkommission

Unter speziellen Voraussetzungen infolge COVID-19 führte die Finanzkommission im Jahre 2021 folgende Tätigkeiten aus:

- Prüfung Rechnung 2020 der Ortsbürgergemeinde Ehrendingen und Besprechung mit dem Gemeinderat
- Prüfung Budget 2022 der Ortsbürgergemeinde Ehrendingen und Besprechung mit dem Gemeinderat
- Prüfung Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 25. August 2020

Bilanzprüfung

- Kenntnisnahme Bericht der BDO zur Bilanzprüfung für das Rechnungsjahr 2020

Forstbetrieb

Rechnungsabschluss 2021

Der Forstbetrieb schliesst im neunten Betriebsjahr 2021 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 82'076.02 ab. Budgetiert war ein Überschuss von CHF 102'240. Davon wurden CHF 50'000 an die Betriebspartner ausgezahlt und CHF 32'076.02 fliessen ins Eigenkapital des Forstbetriebs. Der Umsatz betrug 2,61 Millionen Franken. Ende 2021 beträgt das Eigenkapital 1,87 Millionen Franken. Der Betrieb ist für die Zukunft gut gerüstet und kann Investitionen aus eigener Kraft finanzieren. Es wurde 2021 in Jungwaldbestände, Naturschutzprojekte und in die Waldstrassen kräftig investiert.

Forstbetrieb

Die Holzschläge fanden im Schladwald und Hasel statt. Die gesamte Nutzung betrug 2'116 Festmeter (fm). Im Vorjahr waren es nur 1'226 fm (1 fm = 1 m³ feste Holzmasse).

Geerntet wurden:

	2021	2020	2019	2018
Stammholz	885 fm	250 fm	452 m ³	129 m ³
Industrieholz	294 fm	918 fm	1'046 m ³	686 m ³
Ernteverlust	101 fm	58 fm	81 m ³	41 m ³
Nadelholz	68.4 %	44.7 %	37.9 %	23.6 %)
Laubholz	31.6 %	55.3 %	62.1 %	76.4 %)

Wegen grossen Abbaus der Zwangsnutzungsvorräte und Schneebruchholz vom Januar-Ereignis wurden nicht alle geplanten Holzschläge ausgeführt. Trotzdem wurde der Hiebsatz übernutzt. Der geplante Holztertrag wurde vor allem dank dem Holzschnitzelverkauf um CHF. 212'186.60 übertroffen. Darin enthalten sind CHF 124'000 Inventarabbau und CHF 274'038.02 Privatwaldholz, welches an die Besitzer ausbezahlt wurde. In den Waldungen des Forstbetriebs Studenland sind 10'432 Festmeter (davon 2'116 fm in Ehrendingen) Holz geerntet worden. Mit rund 81 ha (davon in Ehrendingen 10.89 ha) gepflegten Jungwaldbeständen konnte ein aufwendiges Programm absolviert werden.

Im Schladwald, Hasel sowie im Wieholz wurden 10.89 ha (Vorjahr 3.15 ha) Jungwald gepflegt. Zusätzlich wurden während dem ganzen Sommer im ganzen Wald Neophyten und Ackerkratzdisteln bekämpft.

An der Lägern hat der Forstbetrieb mit einem Holzkasten den abgerutschten Gutweg repariert. Im Wieholz wurde im Rahmen der Modernen Melioration die ganze Erschliessung instand gestellt.

Im Januar hat starker Schneefall zu Schneebruch-Streuschäden im Wald geführt. Nach drei Jahren Sturm-, Borkenkäfer und Trockenheitsereignissen sind erneut grosse Zwangsnutzungsmengen zusammengekommen. Dank genügend und regelmässigen Niederschlägen konnte sich der Wald etwas von den Strapazen der vergangenen Jahre erholen. Grosse Holzwarennachfrage in Asien und Amerika haben zu Engpässen in der Versorgung bei Holzverarbeitern und zu Preissteigerungen geführt. Ein Teil dieser Steigerung ist auch beim Rundholz im Wald angekommen. Nach fast vierzig Jahren Preisrückgang steigen die Holzpreise endlich wieder! Die kühle Witterung und der lange Winter haben die Holzschnitzelvorräte im Waldlager schwinden lassen. Jetzt kann wieder nach Bedarf Holz gerüstet werden.

Der traditionelle Waldarbeitstag hat coronabedingt im kleinen Rahmen mit der Kreisförsterin, Simone Bachmann, am 27. Mai 2021 stattgefunden.

Am diesjährigen Waldumgang vom 25. September 2021 wurde interessantes zum Thema «Vollmechanisierte Holzerei» vermittelt. Vom Treffpunkt beim Gemeindehaus gings über eine Haselrunde

zur Jagdhütte. Beim Rundgang wurden eindruckliche Holzerntemaschinen in Aktion präsentiert. Die über 50 Teilnehmenden waren sehr interessiert. Zusätzlich zum gewohnten Zvieri gabs einen anspruchsvollen Wettbewerb mit schönen Preisen für die Gewinner/innen.

Der traditionelle Verkauf der Weihnachtsbäume hat in der Bevölkerung Anklang gefunden und wurde an verschiedenen Daten vor der Weihnacht durchgeführt. Es besteht die Möglichkeit, den gewünschten Baum auszulesen und anschliessend sofort fällen zu lassen. Alle Weihnachtsbäume sind aus dem Ehreninger Schladwald oder Wieholz. Die Gelegenheit, einen Weihnachtsbaum aus dem heimischen Wald zu kaufen, wurde rege benutzt.

Anfang April wurde Michel Vuille als Forstwart eingestellt. Zurzeit bilden wir mit Basile Gardelle und Aaron Leibundgut zwei Lernende aus. Basile wird im Juli seine Lehre abschliessen und bis zum RS-Beginn im Forstbetrieb weiterbeschäftigt. Im August 2022 wird Luca Gammeter seine Lehre bei uns beginnen. Im administrativen Bereich hat Stefanie Burger unseren Betrieb verlassen. An ihrer Stelle erfüllt jetzt Jasmin Spuler mit einem Teilpensum diese Funktion.

Text: Felix Stauber, Förster Forstbetrieb Studenland